

Überlastung

Beitrag von „Edda“ vom 3. November 2010 20:12

Hallo,

ich hab mich auch länger nicht mehr hier gemeldet - könnten Zeitgründe sein - sind es aber nicht nur;)

Also bei mir läuft eigentlich noch ganz gut. Die ersten 2 UB's waren zwar stressig und teilweise unkoordiniert, weil meine Ako keine Zeit hatte, aber mir wurde eine Lehrerpersönlichkeit attestiert und ich wurde für mein Einfühlungsvermögen gelobt. =) Kritisiert wurde jedoch eine zu hohe Erwartungshaltung an mich selbst. Ich solle einen Gang zurückschrauben riet man mir, da ich sonst Gefahr laufe, mich zu stark unter Druck zu setzen. Die Schulleitung war anwesend bei den Besuchen und zeigt sich begeistert - obwohl die Stunden Macken und Fehler hatte...;) Das war mir richtig unangenehm, denn ich kam mir ein wenig zu Unrecht gelobhudelt vor. Die SuS waren einfach toll an dem Tag und haben eine Leistung gezeigt, die wirklich niemand erwartet hat. Und die SL behauptete steif und fest, das soll ich aus ihnen rausgekitzelt haben. Die Wahrheit ist jedoch, dass ich allen SuS bei gutem Benehmen ein Frühstück versprochen habe. Außerdem wussten sie, dass ich geprüft werde. Direkt nach der Besprechung kamen sie schon an und wollten meine Note wissen;)

Der Elternsprechtag war super, ich habe erfahren, dass einige SuS wohl sehr gern in meinen Unterricht kommen und einige Eltern wohl neugierig auf mich waren, weil die SuS so viel zu Hause von mir erzählen.

Im Seminar fühle ich mich wohl und bekomme wirklich viel Hilfe und gute Tipps. Ebenso von meinen Kollegen. Mentoren habe ich zwar keine, aber es gibt einige sehr hilfsbreite Kollegen, die ich wirklich alles fragen kann und die mir geduldig Rede und Antwort stehen.

Viel Arbeit ist es auf jeden Fall und manchmal habe ich auch Tage, an denen ich denke, ALLE SuS haben sich gegen mich verschworen. Da wird sich an jeder Ecke geprügelt, wenn ich die Aufsicht habe, da läuft der Unterricht aus dem Ruder und dann werden die SuS auch noch frech zu mir! Und ich darf dann noch länger bleiben, Briefe schreiben und Telefonate führen... 😡 Erfahrungsgemäß wird der Tag danach aber meistens wieder besonders schön und angenehm.

Also, ich kann im Moment wirklich nicht klagen, es läuft. Aber nächste Woche könnte meine Stimmung wieder anders sein und ich könnte wieder jammern, dass mir alles zu viel wird.

Dass ich allmählich einen Ausgleich brauche, spüre ich deutlich. Ich gehe nun häufig spazieren und möchte langsam aufs Joggen umsteigen. Und abends im Bett lese ich neuerdings ganz kitschige historische Romane - das beruhigt. 😊

LG

Edda